Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

O f f e n e r B r i e f zu Corona CXLXI Innsbruck, 2020-11-04

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

LOCKDOWN 2 aus rechtlicher Sicht – Mag. Michaela Hämmerle (Anmerkung: meine Worte ☺-siehe offenen Brief gestern)

https://www.youtube.com/watch?v=ibiAiIBZp04&feature=youtu.be&fbclid=IwAR0RZg09uWewFtMxKUQ_7K7M7nYW8lyxD7-cDH2UphDXwbWfKmEByKiM0i4&ab_channel=ICI-InitiativeCoronaInfo

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wir wecken auf

Gesundheitsminister Anschober:

„Alles sei voraussehbar gewesen,
niemand sei überrascht,
alles ist kalkuliert
und vorbereitet."

die Dummheit der
MENSCHEN
ist schlimmer als
DER VIRUS

Herr Kurz, können Sie mir diese **Vorbereitung" und Kalkulation** näherbringen von der da Rudi Angstschober fasselt bzw. vorausgesehen hat und niemanden überraschte? Eine Vorbereitung auf einen Lockdown ohne im Sommer dagegenzusteuern? Wie z. B. mit einer **Personaloffensive** im Gesundheitsbereich und einer **Optimierung der Intensivstationen sowie Schutzvorkehrungen von Hochrisikogruppen**! Sie sind wirklich längst rücktrittsreif! Ich erinnere nochmals an die gestern gestellten Fragen! Wir haben ein Recht auf Transparenz, Verhältnismässikeit, und evidenzbasierte angemessene Massnahmen! Sie wissen, wen Ihre sinnbefreiten Maßnahmen am meisten treffen. Die sozial Schwachen! Ein Lockdown trifft ärmere Menschen härter, vergrößert die soziale Ungleichheit. Und: Für viele ist er **existenzbedrohend**. Ich fordere eine SOFORTIGE EVALUIERUNG ihrer sinnbefreiten Maßnahmen und eine **Rücknahme der Freiheitsbeschränkung** mit dem Hausarrest! Stellen Sie sich endlich kritischen Stimmen! Sie Feigling, verstecken sich hinter ihrer message control ihrer 57-PR-Berater und weichen Kritikern überall aus!

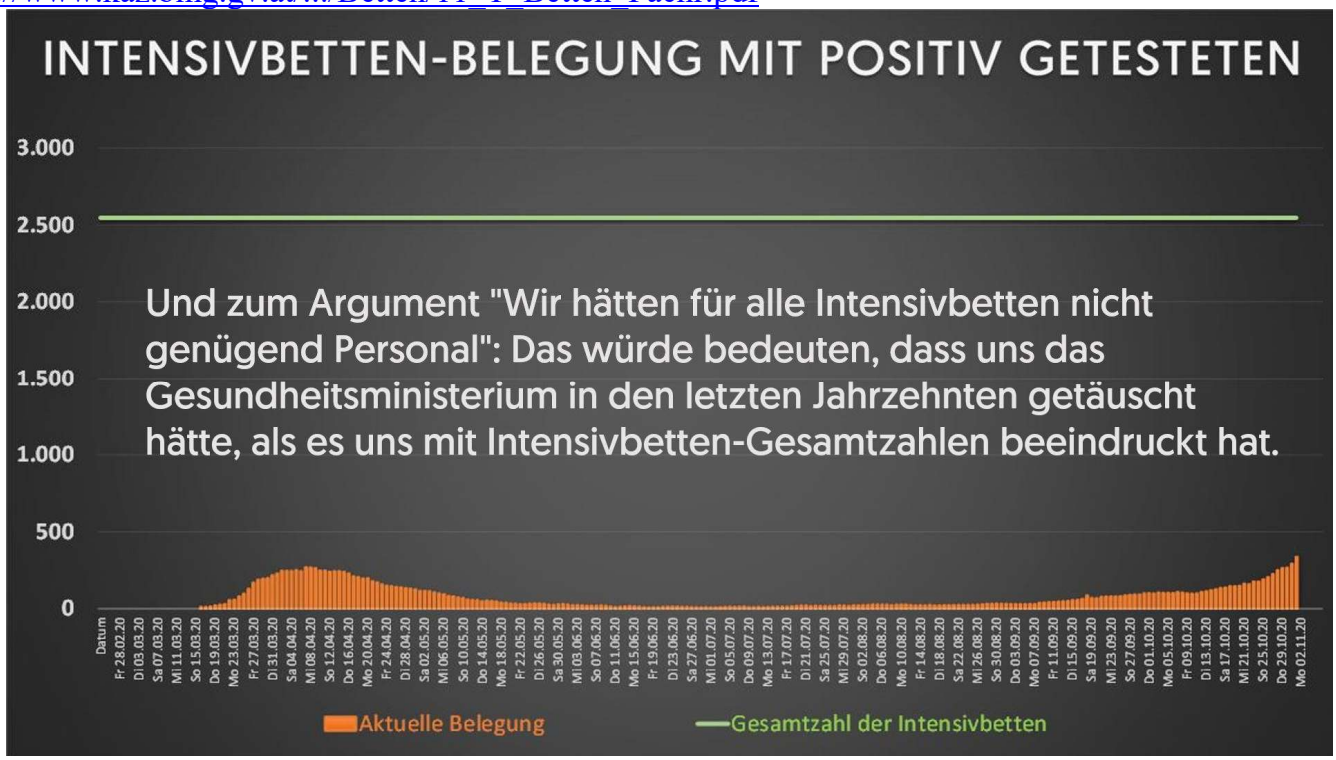
"Laut offiziellen Zahlen sind derzeit noch 2/3 der Intensivbetten noch frei!" ganz am Ende des Beitrages.

https://www.facebook.com/servus.nachrichten/videos/370405920968035

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Roman Braun

Intensivbetten-Belegung mit positiv Getesteten im Verhältnis zur Gesamtzahl aller vorhandenen Intensivbetten.
Zum Argument "Wir hätten für alle Intensivbetten nicht genügend Personal": Das würde bedeuten, dass uns das Gesundheitsministerium in den letzten Jahrzehnten getäuscht hätte, als es uns mit Intensivbetten-Gesamtzahlen beeindruckt hat.
Quelle Gesamtzahl:
http://www.kaz.bmg.gv.at/.../Betten/11_T_Betten_Fachr.pdf



https://www.rubikon.news/artikel/historisches-wissenschaftsversagen?fbclid=IwAR1xVszvHobnXmEs3N3pi9B2iIL1GcvvRhFayBPMp0Yad1DaOua-ZDaapzA

Dienstag, 03. November 2020, 16:00 Uhr

Historisches Wissenschaftsversagen

Keine Studie hatte weltweit je fatalere Folgen als Professor Neil Fergusons Lockdown-Empfehlung.

von Christian Kreiß

Foto: Black Salmon/Shutterstock.com

Heute erscheint uns dieses Narrativ fast selbstverständlich, weil es uns Tag für Tag in den Medien eingeimpft wird: Nur ein monatelanger strenger Lockdown könne einen katastrophalen Pandemie-Ausbruch mit Millionen Toten noch stoppen. Prof. Dr. Neil Ferguson vom Imperial College London behauptete das im März 2020 in einer folgenreichen Untersuchung. Seither steht die Welt am Abgrund, sind vor allem zahlreiche Volkswirtschaften und die demokratische Substanz der Länder in ihrem Bestand bedroht. Das Schlimme daran: Prof. Fergusons Studie war ein Musterbeispiel interessengelenkter Wissenschaft, die darauf abzielte, Impfungen als einzigen Ausweg zu empfehlen und der Pharmaindustrie so hohe Profite zu sichern.

Zusammenfassung

Hauptursache für die weltweiten Lockdowns ist eine wissenschaftliche Studie von Prof. Dr. Neil Ferguson vom Imperial College London. Die auf einem mathematischen epidemiologischen Modell aufbauende, nicht peer-reviewte wissenschaftliche Veröffentlichung prognostizierte weltweit horrende Infektions- und Todeszahlen für den Fall, dass keine monatelangen, drastischen Lockdown-Maßnahmen ergriffen würden, bis ein Impfstoff vorhanden sei. Eindämmungsmaßnahmen mit zielgruppenorientierten Schutzmaßnahmen würden bei weitem nicht ausreichen. Noch heute dominiert die Diskussion um Eindämmung versus Unterdrückung die wissenschaftliche und politische Auseinandersetzung (1). Die Prognosen der Ferguson-Studie erwiesen sich jedoch als empirisch unhaltbar.

Der Grund dafür:

Diese vermutlich folgenreichste wissenschaftliche Studie der Menschheitsgeschichte beruht auf „flawed science", falscher Wissenschaft, genauer: interessengeleiteter Wissenschaft.

Der Grundtenor der ganzen Studie ist das Warten auf die Impfung als alleiniger langfristiger Lösung, also eine sehr pharmaindustriefreundliche Ausrichtung. Das dürfte kein Zufall sein. Das Imperial College erhält seit Jahren umfangreiche finanzielle Geldzuflüsse von der Bill & Melinda Gates Foundation und arbeitet seit langem intensiv mit der Pharmaindustrie zusammen. Von ausgewogener, wissenschaftlich neutral Vor- und Nachteile abwägender Forschung kann daher meines Erachtens keine Rede sein.

Es handelt sich um einen klassischen Fall von interessengelenkter Forschung. Sie stürzte die Weltwirtschaft in die größte Rezession der letzten Jahrhunderte. Die Kernursache der heutigen Lockdown-Maßnahmen und des verheerenden Wirtschaftsabsturzes bildet daher gekaufte Wissenschaft.

Der „report 9“ des Imperial College London vom 16.3.2020

Am 16.März 2020 veröffentlichte der britische Epidemiologe und Professor für mathematische Biologie, Neil Ferguson vom angesehenen Imperial College London zusammen mit 30 anderen Forschern einen wissenschaftlichen Bericht, der dramatische Auswirkungen auf die angelsächsische Welt und kurz darauf auf fast die ganze übrige Welt hatte. Der „report 9“ vom Imperial College COVID-19 Response Team, wie das wissenschaftliche Paper offiziell genannt wurde (2), baute auf einem mathematischen epidemiologischen Modell auf. Es sprach von der größten Gesundheitsbedrohung durch ein Atemwegsvirus seit der Grippewelle von 1918. Falls keine politischen Gegenmaßnahmen ergriffen würden, sagte der Report 550.000 Tote für Großbritannien und 2,2 Millionen Tote für die USA voraus sowie eine 30-fache Überlastung der Krankenhausbetten (3).

Der Bericht empfahl daher einen harten Lockdown aus einer Kombination von Fallisolierung, Social Distancing für die gesamte Bevölkerung und entweder eine generelle Haushaltsquarantäne oder Schul- und Universitätsschließungen. Nur dadurch könne eine Überlastung des Gesundheitssystems und ein Mangel an Krankenhausbetten vermieden werden, solange kein Impfstoff zur Verfügung stände. Der harte Lockdown müsse, auch wenn zwischenzeitliche Lockerungen möglich wären, „möglicherweise 18 Monate oder mehr“ (4) , bis ein Impfstoff zur Verfügung stände, aufrechterhalten werden. Für das Paper wurde ein harter Lockdown von zunächst fünf Monaten modelliert (5).

Der „report 9“ diskutierte auch eine mildere Strategie der Eindämmung statt eines harten Lockdowns, bei der nur Fallisolierungen, Quarantäne und Social Distancing für die hauptsächlich gefährdete Zielgruppe der über 70-Jähringen eingeführt würde. Die Anwendung dieser milderen, zielgruppenspezifischen Strategie würde aber lediglich zu einer Halbierung der Anzahl an Toten, also 275.000 Tote in Großbritannien und 1,1 Millionen in den USA sowie zu einer 8-fachen Überbelegung der Krankenhausbetten führen (6). Das Paper rät daher explizit davon ab (7).

Der „report 9“ hatte sensationelle Auswirkungen. Einen Tag später verhänge Großbritannien einen harten Lockdown, es folgten zahllose Staaten auf der ganzen Erde, die exakt die Maßnahmen ergriffen, die Ferguson und seine Mitstreiter vorgeschlagen hatten. Beispielsweise wurden in 150 Länder Schulschließungen durchgeführt, die allein bis Ende Mai 1,2 Milliarden Schulkinder (etwa 70 Prozent aller Schulkinder weltweit) betrafen (8). Es dürfte das folgenreichste wissenschaftliche Paper aller Zeiten gewesen sein. Neil Ferguson wurde in der britischen Presse daraufhin als „Professor Lockdown“ betitelt. Noch heute basieren

fast alle Lockdown-Maßnahmen weltweit sowie die Begründungen dafür im Kern auf der Argumentation dieser Veröffentlichung.

Prognosen und Wirklichkeit

Der „report 9“ vom Imperial College London prognostizierte für die USA 2,2 Millionen Corona-Tote und für Großbritannien 550.000. Gemäß Peter St. Onge lauteten die Vorhersagen der Ferguson-Studie für Kanada auf 326.000 und für Schweden auf 85.000 Covid-19-Tote (9). Dies waren die Prognosen für den Fall, dass keine epidemieeinschränkenden Maßnahmen getroffen würden. Für den Fall der „Eindämmungs-Strategie“ sollten, wie erwähnt, die Todeszahlen nur die Hälfte betragen und die Fallzahlen in den Krankenhäusern achtmal so hoch sein wie die Behandlungskapazitäten. Die Ist-Zahlen der Corona-Toten per 26.10.2020 lauten bei „worldometer“ (10): USA 231.000, Großbritannien 45.000, Canada 10.000, Schweden 6.000.

Ich denke, diese Zahlen per 27.10.2020 zeigen, wie grundlegend falsch die Horror-Prognosen von Neil Ferguson waren. Insbesondere an Schweden kann man das sehr gut sehen, denn dort wurden und werden — explizit entgegen den Empfehlungen von Ferguson — lediglich sehr milde epidemieeinschränkende Maßnahmen ergriffen und trotzdem sind die Todeszahlen meilenweit unter seinen Prognosen (11). Sie liegen in den letzten Monaten ständig nahe Null und steigen auch in jüngster Zeit, im Gegensatz zu sehr vielen anderen Ländern, nicht an (12). Auch die Krankenhäuser Schwedens waren, entgegen den Prognosen von Professor Lockdown, nie auch nur ansatzweise flächendeckend überlastet, geschweige denn um einen Faktor acht. Meiner Meinung nach betrieb Herr Ferguson wissenschaftlich substanzlose Panikmache.

Die große Weltferne der Ferguson-Prognosen zeigt sich gut an folgender Aussage in dem Paper: „Eine Minimalpolitik effektiver Unterdrückung ist bevölkerungsweites Social Distancing, kombiniert mit der Isolierung Betroffener sowie Schul- und Universitätsschließungen.“ Diese Mindest-Maßnahmen müssten 18 Monate oder länger aufrechterhalten werden, bis ein Impfstoff zur Verfügung stünde (13). Schon ein Blick auf Deutschland zeigt, wie falsch diese „Minimalforderung“ von Ferguson ist, um eine Überlastung der Krankenhäuser zu verhindern.

In Deutschland waren die Krankenhäuser nie auch nur ansatzweise überlastet, im Gegenteil, sie standen 2020 über weite Strecken so leer wie noch nie in der Nachkriegszeit, obwohl die Lockdown-Maßnahmen in Deutschland milder waren als von dem britischen pharmafreundlichen Epidemiologen empfohlen.

Werfen wir nun einen kurzen Blick auf frühere Prognosen von Neil Ferguson. 2002 sagte er bis zu 150.000 tote Menschen durch BSE (Rinderwahn) voraus. Tatsächlich gab es damals etwa 2.700 Tote. Das entspricht einer 55-fachen Überschätzung. Bei der Schweinegrippe 2009 prognostizierte er 65.000 Tote für Großbritannien, tatsächlich kam es zu 457. Das entspricht einer Fehlschätzung um den Faktor 142. Und bei der Vogelgrippe sagte er 2005 200 Millionen Tote weltweit voraus — es kam aber nur zu 455 (14) — eine

Fehlschätzung um den Faktor 439.000. Der Wissenschaftler scheint keine glückliche Hand bei Vorhersagen zu haben.

Im Übrigen gibt es Hinweise darauf, dass Ferguson selbst seine Aussagen nicht allzu ernstgenommen haben könnte. Denn er traf sich Anfang Mai mit seiner verheirateten Geliebten, als er die Öffentlichkeit über die Notwendigkeit strenger sozialer Distanzierung belehrte. Die britische Boulevardzeitung *The Sun* titelte daher am 5.Mai 2020 auf der Frontpage süffisant: „Prof Lockdown broke lockdown to get his trousers down". Einen Tag später lautete die Überschrift in der Sun: „Locked Out — Prof Neil Ferguson resigns as government coronavirus scientist after breaking lockdown rules to meet his married lover" (15). Ferguson musste wegen dieses Skandals seinen Posten als Corona-Wissenschaftler für die britische Regierung verlassen.
Warum wird ein Wissenschaftler mit einem derart schlechten track-record zur wissenschaftlichen Schlüsselfigur bei der Corona-Bekämpfung ernannt? Wie kam es dazu, dass genau er die größtmögliche mediale Aufmerksamkeit erfährt, während andere renommierte Wissenschaftler mit weit weniger unzutreffenden Aussagen kein Gehör in der Öffentlichkeit fanden, oder gar diffamiert wurden?

Was steckt dahinter?

Eine Konstante, die sich durch das gesamte Ferguson-Paper zieht, ist der häufig wiederholte Hinweis auf die Notwendigkeit einer Impfung. Ohne Impfung keine Chance auf Normalität. Wie kommt das?

Im Jahr 2020 erhielt das Imperial College London über 79 Millionen Dollar von der impfbefürwortenden Bill & and Melinda Gates Foundation (16) , seit 2010 insgesamt knapp 190 Millionen Dollar. Auch die Arbeit von Ferguson ist offenbar direkt von der Gates-Foundation mitfinanziert (17). Das Imperial College arbeitet eng mit der Pharmaindustrie zusammen. Ein paar wenige Beispiele: 2015 wurde ein gemeinsames Labor mit GlaxoSmithKline (GSK) gegründet, am Imperial College werden regelmäßig Reden von hochkarätigen Pharmavertretern gehalten, so 2019 von Sheuli Porkess, Deputy Chief Scientific Officer des Verbandes der britischen Pharmaindustrie oder von Mark Toms, dem Chief Scientific Officer von Novartis Pharmaceuticals UK; 2018 von Toni Wood, Senior Vice President von GSK: er hielt den Eröffnungsvortrag der jährlichen Konferenz des hauseigenen Institute for Molecular Science and Engineering (IMSE) usw. Kurz: es bestehen offenbar langjährige enge freundschaftliche Bande mit der Pharmaindustrie und der Gates-Stiftung, die beide größtes Interesse daran haben, Massenimpfungen durchzuführen.

Wie ausgewogen ist die wissenschaftliche Forschung von Menschen oder Instituten, die so stark mit der gewinnmaximierenden Industrie zusammenarbeiten und hohe Geldzahlungen von starken Impfbefürwortern erhalten?

In meinen beiden Büchern zu gekaufter Wissenschaft habe ich gezeigt, dass diese Art von Wissenschaft sehr problematisch ist und im Normalfall das Gemeinwohl bzw. die Gesellschaft schädigt. Und genau das tat Neil Ferguson m.E. in großem Ausmaß. In meinen Augen handelt es sich hier um interessengeleitete Forschung

im Dienste der Industriegewinne und zu Lasten der Wohlfahrt der Menschheit. Der gesundheitliche, ökonomische, soziale und menschliche Schaden, der durch die harten Lockdowns weltweit angerichtet wurde, ist in der jüngeren Wirtschaftsgeschichte einzigartig und übertrifft bei Weitem deren Nutzen (18).

Zuletzt ein kurzer Blick nach Deutschland. Auch bei uns wurde ein Wissenschaftler in den Medien hochgespielt und zum Hauptregierungsberater ernannt, der einen äußerst schlechten track-record im Prognostizieren von Virenverläufen hat: Christian Drosten.

Drosten sagte im Mai 2010 zur Schweingrippe „es gebe eine drastische Zunahme der Erkrankungen in Süddeutschland. Er gehe davon aus, dass die Welle von Süden aus in einem Zeitraum von fünf bis sechs Wochen über Deutschland hinwegziehen werde. (…) Drosten rief dringend dazu auf, sich gegen die Schweinegrippe impfen zu lassen. ‚Bei der Erkrankung handelt es sich um eine schwerwiegende allgemeine Virusinfektion, die erheblich stärkere Nebenwirkungen zeitigt als sich irgendjemand vom schlimmsten Impfstoff vorstellen kann'" (19).

Das waren vollständige Fehleinschätzungen. Dennoch durfte er 2020 in Deutschland maßgeblich Medien und Politikmaßnahmen beeinflussen, während Wissenschaftler mit sehr viel realistischeren Einschätzungen nicht zu Worte kamen oder gar diffamiert wurden und werden.

Quellen und Anmerkungen:

(1) https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/barrington-coronavirus-massnahmen-1.5068325
(2) https://www.imperial.ac.uk/media/imperial-college/medicine/mrc-gida/2020-03-16-COVID19-Report-9.pdf
(3) Ebd., Seite 7
(4) Ebd., Seite 15
(5) Ebd., Seite 10
(6) Ebd., Seite 8
(7) Ebd., Seite 1
(8) file:///C:/Users/00413/AppData/Local/Temp/WEOENG202006.pdf
(9) https://www.iedm.org/the-flawed-covid-19-model-that-locked-down-canada/
(10) https://www.worldometers.info/coronavirus/
(11) https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/507096/Verzerrte-Statistiken-verschleierte-Tatsachen-Wie-die-deutschen-Medien-Schwedens-Corona-Politik-verunglimpfen?src=live
(12) https://www.worldometers.info/coronavirus/country/sweden/ Stand 27.10.2020
(13) https://www.imperial.ac.uk/media/imperial-college/medicine/sph/ide/gida-fellowships/Imperial-College-COVID19-NPI-modelling-16-03-2020.pdf S.14f.
(14) https://www.iedm.org/the-flawed-covid-19-model-that-locked-down-canada/
(15) https://www.thesun.co.uk/news/11556697/professor-neil-ferguson-resigns-breaks-uk-coronavirus-lockdown-rules/

(16) https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2020/03/OPP1210755
(17) https://caimi-health.ch/2020/06/11/die-corona-korruption/
(18) https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/506499/Corona-Millionen-vom-Hungertod-bedroht-Armut-nimmt-dramatisch-zu
(19) https://www.sueddeutsche.de/wissen/schweinegrippe-die-welle-hat-begonnen-1.140006

Christian Kreiß, Jahrgang 1962, studierte Volkswirtschaftslehre und promovierte in München über die Große Depression 1929 bis 1932. Nach sieben Jahren Berufstätigkeit als Investmentbanker in verschiedenen Geschäftsbanken unterrichtet er seit 2002 als Professor für Finanzierung und Wirtschaftspolitik an der Hochschule Aalen. Er ist Autor mehrerer Bücher. Weitere Informationen unter www.menschengerechtewirtschaft.de.

-

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Neverforgetniki
@nikitheblogger

Ich glaube ich spreche für viele, wenn ich sage: Niemand leugnet Corona.
Wir sind einfach nicht bereit, wegen einem Virus mit Überlebenschancen von weit über 99% unseren gesamten Wohlstand, unsere Arbeitsplätze, unsere Freiheit, unsere Demokratie und unser Privatleben zu opfern.

20:21 · 31 Okt. 20 · Twitter for Android

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Manche Betriebe warten noch immer auf Lockdown-Entschädigung aus dem Frühjahr

Schnell und unbürokratisch werde geholfen, versprach die Regierung im Frühjahr. Servus am Abend hat zwei Hoteliers getroffen, die schon mehr als ein halbes Jahr auf ihr Geld warten. „Wir brauchen nichts anderes als eine faire Entschädigung für einen Zustand, für den wir nichts können“, bringt es ein Innsbrucker Hotelbesitzer auf den Punkt.

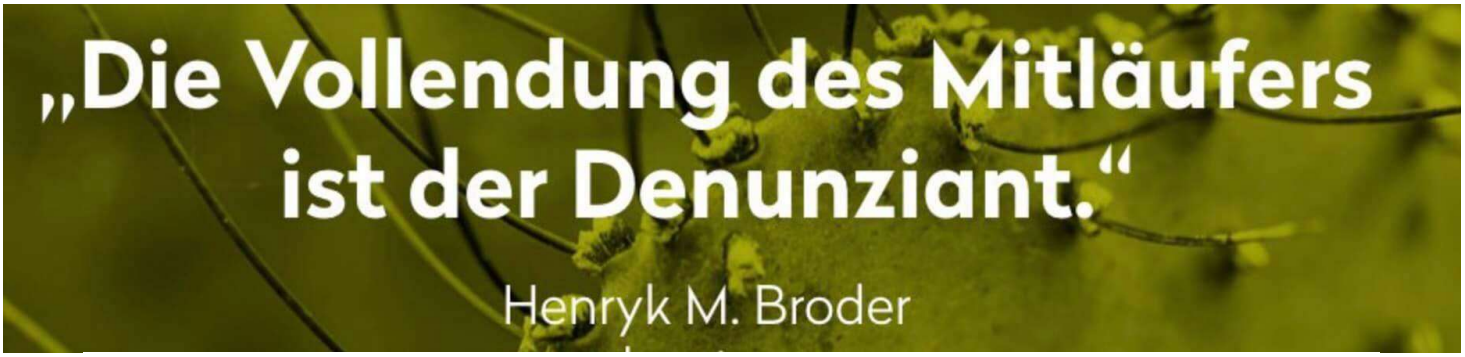
Servus am Abend

Mo. - Fr., 18:05 Uhr

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Unser Statement zum Lockdown – Verhältnismässigkeit, Sinn und Zweck …

https://www.facebook.com/171524202879057/videos/2454130104887993



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Andrea Drescher

Ich bin fest überzeugt: den Regierungen geht es ausschließlich um unsere Gesundheit.
Darum schließen sie die Sportstätten, Fitnesscenter, verbietet Massagen und schränken die Bewegung an frischer Luft – so z.b. in Österreich – nach 20.00 Uhr ein.
Gepaart mit dem höheren CO2 Anteil in der Atemluft nach längerer Maskennutzung, der täglich bzw. stündlichen Angst-erzeugenden Meldung der Inzidenz auf sämtlichen Kanälen sowie den Einschränkungen sozialer Kontakte, die für unnötiges Lachen und Freude sorgen würden, sind das ganz bestimmt die optimalen Maßnahmen, um unser Immunsystem zu stärken und uns damit vor Viren zu schützen.
Die meinen es ganz sicher nur gut.
Ganz sicher.

---

https://www.nachdenkseiten.de/?p=66445&fbclid=IwAR0f4ftIYAlJeK-MYfKc1ztDKEAkWXqJHsDn83n88N0F9CZAy_X8EVi54j4

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

02. November 2020 um 16:17Ein Artikel von: Albrecht Müller

Im Heute Journal vom 1. November interviewte Marietta Slomka den aus der Isolation entlassenen Gesundheitsminister. In diesem 7-minütigen Interview gebrauchte Jens Spahn 7-mal (!) das Wort Feiern. Offensichtlich wird hier in Anlehnung an den Charakter von After-Ski-Partys in Ischgl und anderen wilden Partys ein Wort negativ aufgeladen. Feiern, sich treffen, tanzen, anderen Menschen begegnen, Theater und Konzerte besuchen, zusammen singen und essen gehen, an Ecken rumstehen, auf dem Bolzplatz kicken – das sind ganz wichtige menschliche Bedürfnisse. Die unterschwellige Polemik gegen das Wort „Feiern" und die daraus abgeleitete Corona-Politik hat für viele Menschen bittere Konsequenzen. **Albrecht Müller**.

Alleinstehende vereinsamen noch mehr, wenn sie nicht mehr ausgehen und sich mit anderen Menschen nicht mehr treffen können.

Jugendliche werden von wichtigen Entwicklungen ihres geistigen und körperlichen Daseins abgehalten.

Kinder begreifen gar nicht, was mit ihnen geschieht.

Alte werden noch mehr isoliert.

Geburtstagskinder können nicht mal ihren runden Geburtstag feiern.

Menschen, die in einem Chor mitsingen und daraus Kraft ziehen für den Alltag, wird diese Stärkung untersagt.

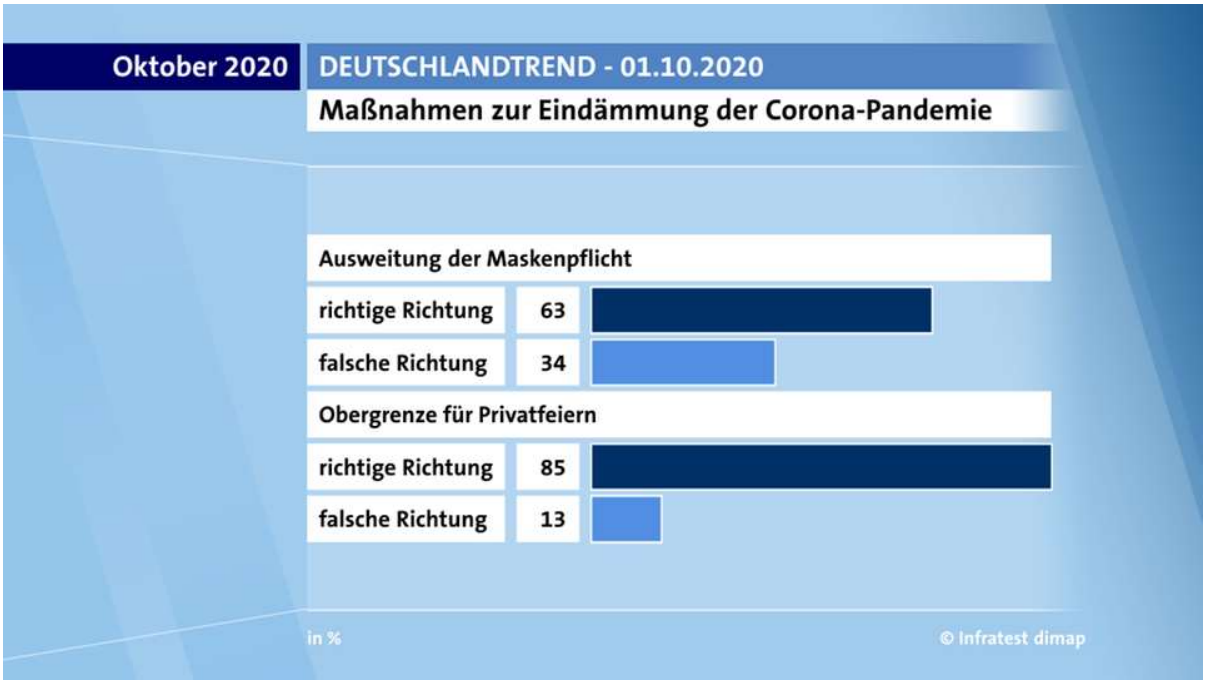
Und jene, die uns als Kneipen, Restaurants, Theater, Tanzschulen usw. die Chance zum Begegnen bieten, werden, obwohl viele von ihnen Vorsorge getroffen haben und sich auf Corona-Regeln eingestellt haben, bitter bestraft.

Die Polemik gegen das Feiern – mit dem auch Besuche im Theater oder im Kino oder im Restaurant oder auf privaten Festen gemeint sind – gründet leider auf einem einseitigen und undifferenzierten Bild. Die Politik wie wahrscheinlich auch die Mehrheit verbindet damit ausschweifendes Verhalten, jugendliches Verhalten. Damit kommt ein Unterton ins Spiel, der die Bedeutung all dessen, was mit Unterhaltung, Theater und Kinobesuch, Zusammensitzen, Zusammenessen, Treffen zusammenhängt, nicht erfasst bzw. falsch versteht. Vermutlich haben Menschen, die wie die Politikerinnen und Politiker 16 oder gar 18 Stunden am Tag arbeiten, den Sinn und die Notwendigkeit der Freizeit und des Feierns vergessen, jedenfalls nicht im Sinn. Was in der letzten Woche beschlossen worden ist und ab heute umgesetzt wird, hat außerdem ein Anti-Jugend-Geschmäckle.

Es ist ja o. k., dass wir arbeiten dürfen und zum Arbeiten in vollen U-Bahnen fahren dürfen. Aber die Fixierung gegen das Feiern ist schon erstaunlich. Als ich vor kurzem las, die Abwertung des Feierns habe

mit dem herben Protestantismus der Bundeskanzlerin zu tun, fand ich das ein bisschen weit hergeholt. Die Fixierung des Herrn Spahn und der Regierenden insgesamt auf das Feiern gibt dennoch zu denken. Offenbar konnte man sich zwischen Bundes- und Landesregierungen darauf verständigen, dieser „Untugend“ und damit schwerpunktmäßig auch unserer Jugend auf den Leib zu rücken. Das Wort Feiern hat in manchen Ohren zu unrecht einen negativen Unterton, offensichtlich auch bei den Regierenden. Das führt jetzt im Monat November zu einer grotesken Unverhältnismäßigkeit und unverständlichen, teilweise irren Regelungen. Aber es ist vermutlich populär. Vielleicht ist es auch nur die eingeplante und geschürte Angst, die vielen Menschen zusetzt.

Auf die Mehrheitsfähigkeit der aktuellen Politik deutete der Deutschlandtrend vom 1. Oktober schon hin:



Die Ausweitung der Maskenpflicht hatte eine deutliche Mehrheit und die Obergrenze für private Feiern auch. Andere Umfragen deuten in die gleiche Richtung. Die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten/in spürten Rückenwind für einen Teil-Lockdown, dessen Logik vielen nicht einleuchtet – entgegen der Mehrheitsmeinung.

Sehr schön hat Dieter Hallervorden hier von Minute 4:19 bis Minute 4:46 den Irrsinn beschrieben, Theater zu schließen und Friseure offenzuhalten. Wo kommt man sich denn näher?

Titelbild: Dean Drobot / Shutterstock

Sonja M. Lauterbach

… und es geht weiter und es ist gut so.
SPAR: "Aufgrund der Art der aktuellen Berichterstattung setzen auch wir ein klares Zeichen und stoppen alle unsere Werbeanzeigen für SPAR, INTERSPAR und Hervis auf Oe24.at. Liebe Grüße aus Salzburg."

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

KJÖ – Kommunistische Jugend Österreichs

🦠 Das Coronavirus bestimmt mehr denn je unser Leben. Egal, ob es Ausgangsbeschränkungen in der Nacht, Schließungen von Sporthallen und Kulturbetrieben oder das Zusperren der Gastronomiebetriebe ist: Die Pandemie zwingt uns dazu, unsere Aktivitäten in den nächsten Wochen auf ein Minimum zu beschränken – bis aufs Hackeln halt, denn Mehrwert für die Börserln der Kapitalisten sollen wir natürlich weiterhin produzieren. 👨‍💼👩‍💼💸

Dicht gedrängt in den Öffis ins Großraumbüro oder in die Fabrik zu fahren und dort mit hunderten KollegInnen die Schicht herunterbiegen? Kurz und Co., Industriellenvereinigung und Konsorten gefällt das! In unserer knappen Freizeit sollen wir uns dann aber doch bitte einsperren, damit wir auch weiterhin der Kapitalistenklasse ihre Profite erarbeiten können. Dass wir dafür unsere Gesundheit aufs Spiel setzen müssen, ist in den Augen der Herrschenden kaum mehr als ein Kollateralschaden. 😥
In Zeiten der Krise zeigt der Kapitalismus seine hässliche Fratze umso deutlicher: Die Profitwirtschaft dient nicht uns Menschen – wir haben der Wirtschaft zu dienen, „koste es, was es wolle“. Für uns hingegen ist klar: Dieses System macht uns krank! Unsere Gesundheit muss wichtiger sein als die Profite einiger Weniger!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/117605/RKI-Coronafallsterblichkeit-aktuell-bei-deutlich-unter-1-Prozent?fbclid=IwAR1706YIoWy-LMXBS7AIXR_xnPxa1XroCgkOEU8Vptks_gpfoS7cbJbuMwA

RKI: Coronafallsterblichkeit aktuell bei deutlich unter 1 Prozent

Mittwoch, 21. Oktober 2020

/picture alliance, AP, Manu Fernandez

Berlin – Weit weniger als jeder Hundertste der gemeldeten Coronainfizierten in Deutschland ist zuletzt an oder mit Beteiligung der Infektion gestorben. Das geht aus dem aktuellen Lagebericht des Robert-Koch-Instituts (RKI) von gestern hervor. Demnach liegt der Anteil Verstorbener an allen laborbestätigten SARS-CoV-2-Infektionen seit der Kalenderwoche 34 (17.8. bis 23.8.) bei deutlich unter einem Prozent.

Der überwiegende Teil (85 Prozent) der mehr als 9.800 Coronatoten seit Beginn der Pandemie war laut RKI 70 Jahre oder älter. Unter 50 Jahre alt waren 130 Betroffene, was 1,3 Prozent aller Coronatoten entspricht.

Die Zahl der Toten pro Woche hatte Anfang April mit mehr als 1.600 ihren Höchststand erreicht und war dann deutlich gesunken. Seit Anfang September stieg sie wieder leicht an und lag zuletzt bei etwa 200 Fällen binnen sieben Tagen.

Mit Blick auf die gesamte Pandemie in Deutschland gab das RKI die Fallsterblichkeit gestern mit 2,6 Prozent an. Dass diese Zahl wesentlich höher ist als die Sterblichkeit in den vergangenen Wochen, liegt vor allem an den höheren Werten im Frühjahr. Damals hatten sich vermehrt Ältere angesteckt, zudem wurden weniger Menschen ohne oder mit nur leichten Symptomen getestet.

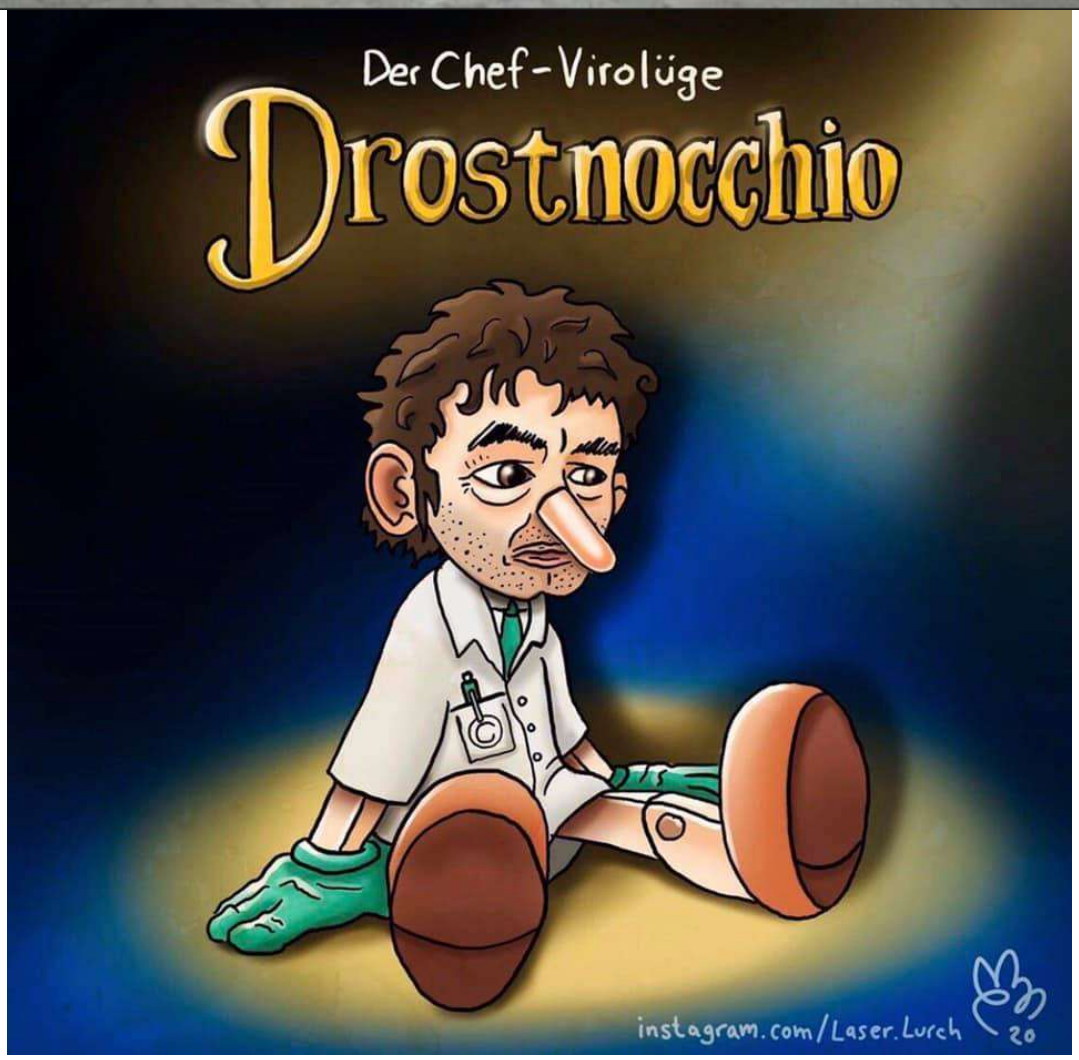
Wichtig zu wissen ist, dass sich die RKI-Angaben zur Sterblichkeit auf die nachgewiesenen Coronafälle beziehen – die sogenannte Fallsterblichkeit. Da es eine Dunkelziffer bei den Neuinfektionen gibt, dürfte der Wert der Toten bezogen auf alle Infizierten – die sogenannte Infektionssterblichkeit – niedriger liegen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

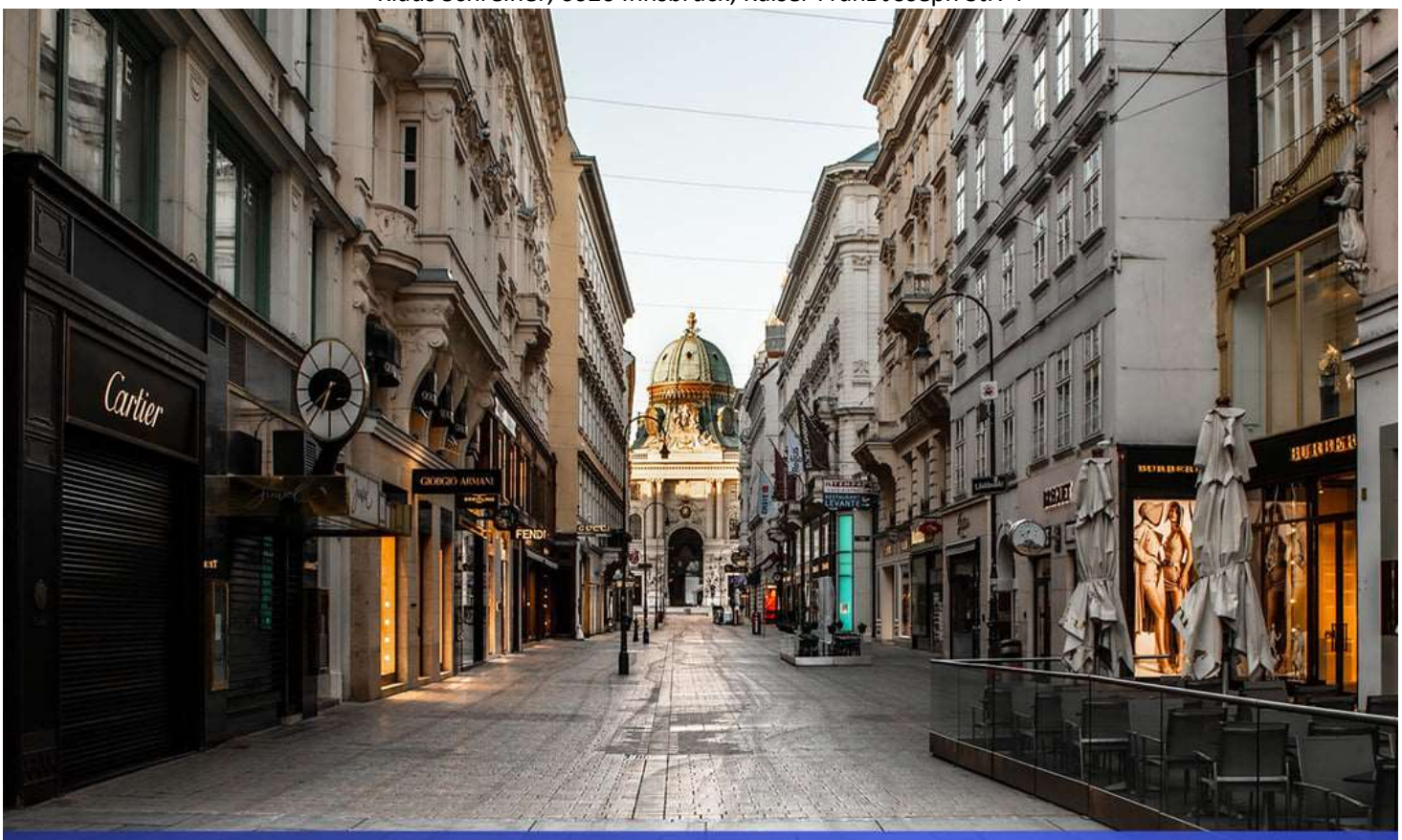
Zuletzt hatte eine Studie zur Infektionssterblichkeit in einem Magazin der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für Aufsehen gesorgt, wonach in den meisten Weltregionen vermutlich weniger als 0,2 Prozent aller Coronainfizierten sterben.

Der Autor John Ioannidis von der kalifornischen Stanford University betont jedoch darin, dass die Sterblichkeit sehr stark von verschiedenen Faktoren abhänge – insbesondere der Altersstruktur in einer Gesellschaft und davon, wie sehr es gelinge, verletzliche Gruppen vor einer Infektion zu schützen. © *dpa/aerzteblatt.de*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Coronavirus: WHO warnt vor Folgen vollständiger Lockdowns

Die WHO warnt vor den Folgen vollständiger Lockdowns. Diese würden zwar Gesundheitssysteme entlasten, dafür stiegen aber etwa die Fälle häuslicher Gewalt und psychischer Erkrankungen an. Auch die wirtschaftlichen Folgen seien gravierend. Nationale Lockdowns müssten daher der letzte Ausweg sein. Stattdessen rät die WHO, Versammlungen zu verbieten, klar zu kommunizieren, Masken zu tragen, und das Gesundheitspersonal zu unterstützen. ZIB

EILMELDUNG: CDC bestätigt: US-Krankenhäuser haben mind. 51.000 an Herzinfarkt Verstorbene, als COVID-19 Tote deklariert!

Video: https://www.facebook.com/udo.grube/videos/10224398160003709

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://kurier.at/pammesberger

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

OHNE EVIDENZ IN DEN 2. LOCKDOWN!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/03/13/sachverhaltsdarstellung-verdachtsanzeige-ermittlungsersuchen-strafantraege-anzeige-an-die-zentrale-staatsanwaltschaft-zur-verfolgung-von-wirtschaftsstrafsachen-und-korruption-betr-der-komplizensc/?fbclid=IwAR0sgHMX1YYYujaAu1Z1dDFXaGHIwSnrmX60KQjgdSoFJ-komUO7u7STYuw

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Josef Egger hat 2 Updates gepostet.

Ernst Berger
1. November um 12:51 ·

Wir wecken auf

In der Realität angekommen und am Bauch gelandet. Sebastian Kurz ist ein Versager.

Josef Egger
19 Std. ·

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...

EXPERTISE, SCHONEND VORGEBRACHT...

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Der Grund für das kritiklose HOFBERICHTERSTATTERTUM in Österreich sind unsere Mediengelder, also Steuergelder!

zusätzlich Vertriebsförderung gemäß dem Abschnitt II 3.885.000,- (2018) jetzt mehr!

Die Corona-Sonderförderung macht 9.742.164 €uro Steuergelder aus!

zusätzlich besondere Förderung für Tageszeitungen gemäß dem Abschnitt III € 3.242.000,- (2018)

zusätzlich Qualitätsförderung und Zukunftssicherung gemäß dem Abschnitt IV € 1.560.000,-

zusätzlich Selbstkontrolle/Presse € 176.000,- (2018)

UND: ZUSÄTZLICH bis 300 Millionen Steuergelder für Werbeeinschaltungen unserer Gebietskörperschaften!!!! Diese Gelder machen die Medien zu völlig abhängigen HOFBERICHTERSTATTERNN! Zu vorauseilend politisch-korrekten unkritischen Erfüllungsgehilfen! Schön

Anzumerken ist: Der Rechnungshof schreibt: Ca. 30-50 % aller staatlichen Mediengelder werden nicht transparent dargestellt! Diese sind zu den dargestellten zu addieren!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Denkdeinding

2020 herrscht Healthism (entspricht ungefähr dem Begriff Gesundheitswahn) Es bezeichnet eine übertriebene, irrationale und ideologisch gefärbte Sorge um die Gesundheit des Einzelnen oder einer Bevölkerung. Alte Fakten sind verdrängt und vergessen! Medien erschaffen Hand und Hand mit Politik eine künstliche Gefahr und blenden dabei jegliche Evidenz dazu aus 🤦 du bist in 2020 und zwar live 🤷

Grippe-GAU in Leipzigs Kliniken

Ärzte: „Grippewelle übersteigt alles bisher dagewesene“

TEILEN TWITTERN

Von: **GENNA THIELE UND JÉRÔME NUSSBAUM**
12.03.2018 - 22:22 Uhr

Leipzig – **Die Intensivstationen sind überlastet, Patienten werden abgewiesen, weil keine Betten mehr frei sind! Und selbst beim Personal ist der Krankenstand dramatisch hoch.**

Influenza

Grippe legt Krankenhäuser und Ämter lahm

Bus- und Bahnverbindungen fallen aus, weil Fahrer fehlen. OP-Säle bleiben geschlossen, weil Ärzte erkrankt sind. Die Grippewelle sorgt in vielen Gebieten Deutschlands weiter für Probleme.

16.03.2018, 09.49 Uhr

morgenpost.de

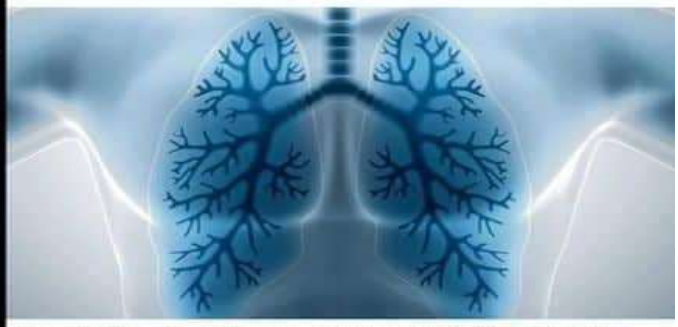
Berliner Morgenpost

GESUNDHEIT

Lungenentzündung: 30.000 Tote jedes Jahr in Deutschland

Die Todeszahlen infolge einer Pneumonie sind seit 70 Jahren unverändert hoch: 30.000 jedes Jahr. Experten wollen das nicht akzeptieren.

11.07.2018, 08:46 Von Laura Réthy



Lange dachte man, die Lunge sei steril. Doch ähnlich wie der Darm hat sie ein Mikrobiom – jene Ansammlung von Bakterien, die von großer Bedeutung für das Immunsystem ist.

Foto: istock / iStock

ANZEIGE

Robert-Koch-Institut

Bis zu 20.000 Tote durch Krankenhausinfektionen

Stand: 15.11.2019 13:47 Uhr

Das Robert Koch-Institut hat neue Zahlen zu Infektionen in Kliniken veröffentlicht. Demnach sterben jährlich schätzungsweise bis zu 20.000 Menschen durch Krankenhauskeime. Vor allem immungeschwächte Patienten sind gefährdet.

In Deutschland gibt es nach aktuellen

Grippe-Welle grassiert: Krankenhäuser sind überlastet

Zahl der Influenzafälle in der Region steigt immer weiter an - 22.02.2018 05:44 Uhr

NÜRNBERG - Die diesjährige Grippewelle hat die Region jetzt mit voller Kraft erfasst. Etliche Krankenhäuser können schon keine Influenza-Patienten mehr aufnehmen. Viele Kliniken haben sich wegen voller Betten bereits von der Rettungsleitstelle abgemeldet.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Regierungsblindgänger

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

WINTER IS COMING

„Der Winter wird schwer, aber er wird Enden."

(Angela Merkel 2020)

Remember Arya Stark

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

---

https://www.stern.de/politik/deutschland/lockdown-light--die-stigmatisierung-von-gastro-und-kultur-ist-eine-bankrotterklaerung-9468608.html?fbclid=IwAR04hL-htIPTWRh448wAcArQWpZtnd0Vx5K0NYieRLHrYYDb_IY4jx0JPwE

"LOCKDOWN LIGHT" Die Stigmatisierung von Gastro und Kultur ist eine Bankrotterklärung der Corona-Politik

Roland Kaiser über Corona-Krise: "Ich habe Angst um die Kollegen"

Sehen Sie im Video: Roland Kaiser über Corona-Krise: "Ich habe Angst um die Kollegen."

HINWEIS: Dieser Beitrag wird ohne Sprechertext gesendet. O-TON ROLAND KAISER, SCHLAGERSÄNGER: "Eine trocken gefallene Pflanze kann man wässern, einen abgebrochenen Ast klebt man aber nicht wieder an. Der ist ab und der bleibt ab, und das ist es, was mir gerade die meisten Sorgen macht. Dabei habe ich keine Angst und mich, weder, wenn ich auf der Bühne stehe, noch sonst. Ich habe Angst um die vielen Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich auf Tour zusammenarbeite. Und deswegen ist ein Tag wie heute so ein wichtiger Tag, an dem die Menschen unserer Branche ein Gesicht erhalten, vor allem diejenigen, meine Damen und Herren, die vor und hinter der Bühne arbeiten und die man sonst nicht sieht. Ein Tag, an dem wir Glanz und Glitter beiseite schieben und Tacheles reden."

von Tim Sohr27.10.2020, 14:07 Uhr

Die Bundesregierung will der zweiten Corona-Welle mit harten Maßnahmen begegnen. Dabei hat sie offenbar verstärkt die Gastronomie und die Veranstaltungsbranche im Visier. Das sollte sich bloß nicht bewahrheiten, findet unser Autor.

Die Taktik ist so billig, dass sie fast nur noch als primitiv zu bezeichnen ist. Mit dem sogenannten "Lockdown light", für den Kanzlerin Angela Merkel laut einem Medienbericht am Mittwoch bei den Ministerpräsidenten werben wird, will das Kanzleramt "vor allem bei Gastronomie und Veranstaltungen hart vorgehen".

Da stellt sich nach von Sperrstunden, Obergrenzen und Auftrittsverboten geprägten Monaten einerseits natürlich die Frage: noch härter? Andererseits offenbart sich der bisher blindeste Fleck der Politik in dieser Pandemie endgültig in voller Blüte: Die Ignoranz gegenüber Gastro- und Eventbranche, und damit vor allem gegenüber kleinen Betrieben und Soloselbstständigen in diesen Bereichen, konnte schon seit März kaum größer sein. Aber jetzt könnte sie zusätzlich als politische Nebelkerze instrumentalisiert werden, um von der eigenen Hilflosigkeit abzulenken. Und nicht nur deshalb sollten derartige Beschlüsse nun nicht zu Ungunsten dieser gebeutelten Branchen gefasst werden.

Seit Monaten keine Konzepte für die Gastronomie

Kurzer Seitenblick: Wer in den letzten Wochen reisen durfte oder musste, konnte feststellen, dass die Abstandsregeln in Zügen oder Flugzeugen schlicht nicht gelten. Wer genug Gäste findet, der packt seine Transportmittel so voll wie möglich. Die Bahn scheint dabei ebenso wie beispielsweise die vom Staat ohnehin schon mit neun Milliarden Euro unterstützte Lufthansa völlige Narrenfreiheit zu genießen. In der Luft und auf den Schienen wird sich demzufolge so verhalten, wie es in Eckkneipen oder Restaurants strafbar wäre.

-

Public Health Graz

Im Journal "Public Health" wurde ein Update zu "COVID-19 deaths in children: comparison with all- and other causes and trends in incidence of mortality" veröffentlicht.
Das Ergebnis: "Five months of data show that in seven countries: the USA, United Kingdom, Italy, Germany, Spain, France and Republic of Korea, children are at much greater risk of death from other elements of normal life, than from COVID-19. Our fears of increased virulence in children, so far, are unfounded."
Link - http://www.sciencedirect.com/.../pii/S0033350620303905...

Public Health Graz

Europe is locking down a second time. But what is its long-term plan? - Gute Frage! - https://bit.ly/2I4HrdY

Interessant sind die Stimmen, die glauben, dass es über den Sommer in Europa möglich gewesen wäre das Virus zu eliminieren. Wie realistisch ist das ohne extreme Beschränkung der Bewegungsfreiheit und einem hohen Kollateralschaden? Und wenn es trotzdem nicht gelungen wäre, was dann?

Europa, aber auch Österreich hat kein Ziel, keine Strategie. Sowohl das Containment (Test-Trace-Isolate) kam in allen Ländern bald an die Grenzen. Ich habe schon Ende März geschrieben "Österreich kann Singapur und Südkorea nicht kopieren. Dafür fehlt uns das notwendige Know-How (personell und institutionell) und die erforderliche Disziplin in der Politik, bei Behörden und in der Bevölkerung. In diesem Jahrhundert wird es uns auch nicht gelingen aus Österreichern Japaner zu machen. Wir müssen somit unsere eigene Strategie entwickeln." - das glaube ich auch heute noch.

Es wäre gut für Österreich ein eigenes Positionspapier aus einer Public Health Perspektive zu entwickeln. Ein pragmatisch-realistisches Papier. Eine Strategie die auch umsetzbar ist. Eine, die nachhaltig, verhältnismäßig und auf Dauer durchzuhalten ist. Eine die den ethischen Prinzipien von Public Health entspricht. Das Positionspapier mehrerer Gruppierungen in Deutschland enthält dazu einige interessante Ansätze - www.kbv.de/html/1150_48918.php

Meine Position ist auch heute noch die gleiche wie im März. Kindergärten, Volksschulen, Parks und Spielplätze zu schließen ist nicht verhältnismäßig. Diese Ansicht teilt inzwischen auch Hardliner Karl Lauterbach. Ein Lockdown mag eine Notbremse für das Infektionsgeschehen sein, für viele andere lebensnotwendige und wichtige gesellschaftliche Bereiche ist er ein Brandbeschleuniger. Es mag Menschen geben, die einen Lockdown als entspannend empfinden, für andere ist er existenzbedrohend. Ein Lockdown trifft ärmere Menschen härter, vergrößert die soziale Ungleichheit.

Einfach Unglaublich was der Gesundheitsminister heute in der ZIB 2 sagt. Es bereitet ihm keine Sorgen auf COVID-19 positiv getestete Mitarbeiter in Alten- und Pflegeheime zu schicken (dort wo die TOP Risikogruppe für COVID-19 ist!!) wenn sie einen Attest mitbringen der ihnen bescheinigt dass sie eine geringe Viruslast haben !!Offenbar ist aber diese Information für alle anderen Menschen die positiv getestet werden nicht verfügbar ! Bzw müssen Kontaktpersonen (K1) die nachweislich mit positiven K1 Kontakt haben sofort 10 Tage in Quarantäne! Das führt doch alles ad absurdum?? Ich hätte jetzt auch gerne die Infos wieviele % der derzeitig Positiven eine geringe Viruslast haben und somit eh nicht krank sind und niemanden anstecken können. Das wird ja immer beim PCR erhoben. Sind die Zyklen die durchgeführt werden. Wie ich vor Monaten schon hier gepostet habe🤦

https://www.facebook.com/markimark.miller/videos/10158074287816173

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201102_OTS0029/kritik-an-arbeit-in-spitaelern-und-pflegeheimen-trotz-positiven-covid-befunds?fbclid=IwAR2pv5BHCUHoiXz_RKj1sZOcXeUoB1ON2m89JhYw4b7YgFjq7LZvFFsGDfM

Kritik an Arbeit in Spitälern und Pflegeheimen trotz positiven COVID-Befunds

Offensive Gesundheit“ sieht „vorsätzliche Gefährdung von Patientinnen und Patienten“ – Verheerendes Signal des Gesundheitsministers in Richtung der Bevölkerung

Wien (OTS) - Die „Offensive Gesundheit“, ein Zusammenschluss von Gewerkschaften, Arbeiter- und Ärztekammer, kritisiert „aufs Schärfste“ die Vorgabe von Gesundheitsminister Rudolf Anschober, schwach positiv getestete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter in Spitälern, Pflegeheimen und mobilen Diensten arbeiten zu lassen, obwohl Österreich derzeit vor „massiven Einschränkungen des privaten und wirtschaftlichen Lebens“ stehe. Sie spricht von einer „vorsätzlichen Gefährdung von Patientinnen und Patienten durch den Minister sowie einem verheerenden Signal in Richtung der Bevölkerung“. ****

Damit werde der Eindruck erweckt, dass es keinerlei Bedeutung habe, einen positiven COVID-19-Befund zu haben, solange sich keine Symptome zeigten. Gerade in der aktuell zweiten Welle müsse aber alles darangesetzt werden, der Bevölkerung vor Augen zu führen, wie wichtig es sei, sich ausnahmslos an die Vorgaben der Regierung zu halten. Wenn nun positiv Getestete sogar ihren Dienst in Spitälern und Pflegeheimen verrichten dürften, würde der Bevölkerung signalisiert, dass alles „eh nicht so schlimm“ sei. Zudem werde der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter völlig missachtet, „wobei dies eigentlich im besonderen Interesse des Gesundheitsministers liegen müsste, um die medizinische Versorgung der Österreicher auch in den nächsten Tagen und Wochen zu gewährleisten“.

Aufgrund der vielen Kommunikationsfehler seitens der Regierung sei schon in der Vergangenheit das Verständnis innerhalb der Bevölkerung für die lückenlose Einhaltung von Vorsichtmaßnahmen konterkariert worden. „Wie bitte soll man den Menschen nun erklären, sich an Quarantäne, Ausgangssperren und Minimierung der sozialen Kontakte zu halten, wenn auf der anderen Seite ein Minister positiv getestete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Spitälern, Pflegeheimen und mobilen Diensten arbeiten lässt“, fragen die Vertreterinnen und Vertreter der Initiative.

Für die Offensive steht jedoch weiterhin ein freiwilliger, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst entschiedener Einsatz als Kontakt 1-Person außer Frage: „Dass wir gerade jetzt zusammenhalten müssen, ist selbstverständlich. In unseren Berufen hören wir den Menschen zu und wissen, was sie brauchen, um gesund zu werden.“

„Unsere wichtigste Ressource in der Zeit dieser Pandemie sind jene Menschen, die beruflich alles Menschenmögliche dafür tun, dass Österreich den Kampf für unser aller Gesundheit gewinnt. Wir müssen diese Menschen schützen und unterstützen“, so die Offensive weiter. Die Einführung einer Teststrategie in Spitälern und Pflegheimen werde grundsätzlich – bis auf den Umstand, positiv getestete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten zu lassen - „positiv“ gesehen. Warum es keine Teststrategie für die mobile Pflege und Betreuung sowie die Rettungs- und Krankentransporte gebe, sei jedoch „vollkommen unverständlich“, da gerade die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig in Kontakt mit Risikopatientinnen und –patienten seien.

Anstelle die Arbeits- und Rahmenbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheits- und Langzeitpflegebereich in den letzten acht Monaten zu verbessern und eine Personaloffensive zu starten, ergreife der Bundesminister nun Maßnahmen, die „völlig unverständlich“ in Zeiten einer Pandemie seien. Die „Offensive Gesundheit“ fordert daher „eine rasche Rücknahme dieses geradezu absurden Teils der Verordnung und die Einführung einer Teststrategie auch für die mobilen Dienste“.

(S E R V I C E – Die „Offensive Gesundheit“ ist eine gemeinsame Initiative der Arbeiterkammer Wien, der Ärztekammer für Wien, der ÖGB / ARGE - FGV Gesundheits- und Sozialberufe sowie der Gewerkschaften GÖD-Gesundheitsgewerkschaft, GPA-djp, Gewerkschaft vida und younion – die Daseinsgewerkschaft HG II. Mehr Informationen und Details finden Sie unter www.offensivegesundheit.at.)

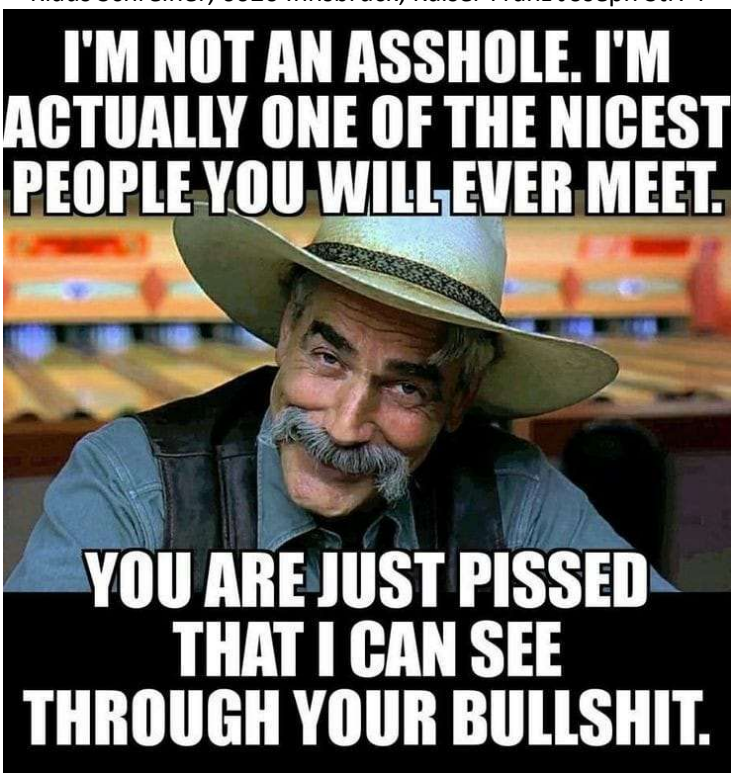
Rückfragen & Kontakt:
Ärztekammer für Wien
Mag. Alexandros Stavrou
(++43-1) 51501/1224
stavrou@aekwien.at
http://www.aekwien.at

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Corona und gekaufte Wissenschaft – Wie falsche Wissenschaft die Welt in einen Abgrund stürzt | NDS

Video: https://www.youtube.com/watch?v=Fh-SVs-ynsI&feature=youtu.be&fbclid=IwAR1LgVhnSc18ivl5e_ADvSHaATA8yoF5wKNfCsrnF55WsKqKNLrQ6xQ2bt0&ab_channel=NachDenkSeiten

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 100 Links erspare ich uns. Siehe: http://www.aktivist4you.at

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/
●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●● ● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien **zum vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-

komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/

02.10.2019 ●Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/

07.07.2019: ●**Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott,** muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein**! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschprachigen Medienvertreter https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/

05.07.2019: ●**Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiete-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundsatzgesetz** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundsatzgesetz/
08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeuschung/

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel** „**Innsbruck unser**" & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser", der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser" gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund …. und ein paar Gedanken https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!.... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachtmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** **hans-joerg.jenewein**@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at; parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at; norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at; chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; **srf@srf.ch**; info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; **Publikumsservice@mdr.de**; INFO@BILD.DE; Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de; pressedienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch; peter.waelty@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at; tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redatkion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerin@wienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com; tirol@apa.at; buergerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;